

AT/078/21

An den Bürgermeister

Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20

51709 Marienheide

GEMEINDE MARIENHEIDE
Der Bürgermeister

Eing. - 7. April 2021

Grüne Ratsfraktion Marienheide
www.gruene-marienheide.de
Claudia Trommershausen
Fraktionssprecherin
claudia.trommershausen@gruene-marienheide.de
Tel. 02264 - 7077
Michael Schiefer
Fraktionssprecher
michael.schiefer@gruene.marienheide.de
Tel. 02261 - 6399548

31.03.2021

**Antrag für die Sitzung des HFA gem. § 60 Abs. 2 GO am 27.04.2021
Konzept Brucher Talsperre**

Sehr geehrter Herr Meisenberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

für die oben bezeichnete Sitzung stellen wir folgenden Antrag:

Für die Brucher Talsperre wird ein Gesamtkonzept zur langfristigen und nachhaltigen Entwicklung erstellt. Dazu wird ein Arbeitskreis gebildet, in dem Vertreter der Anwohner und aller Nutzer- und Interessengruppen sowie von Politik und Verwaltung vertreten sind. Dieser Arbeitskreis soll Empfehlungen für die Entscheidungen der Ratsgremien erarbeiten. Er lässt sich dazu von Planern und Naturschutzorganisationen beraten und lädt Referent*innen ein. Er berät zu den Verkehrsfragen und zur Lenkung der Besucherströme und entwirft Vorschläge für die nachhaltige touristische Nutzung.

Begründung:

Neben dem EFRE- Projekt gibt es unterschiedliche Interessen von verschiedenen Investoren für den Bau von Ferienhäusern, Wohnmobilstellplätzen oder zur Entwicklung von Campingplätzen. Die bisher bekannt gewordenen Wünsche und Vorschläge sind nicht aufeinander abgestimmt. Auch die bestehende und zukünftige Gastronomie ist für die Attraktivität des Gebiets wichtig und hat eigene Ansprüche an die Entwicklung der Brucher Talsperre.

Leider fehlt aber ein Konzept, das diese vielen verschiedenen Interessen mit denen von Landschafts- und Umweltschutz verbindet.



Für die Akzeptanz der zukünftigen Entwicklung ist eine frühzeitige Beteiligung von Anwohnerinnen und Anwohnern und sowie der verschiedenen Nutzergruppen unumgänglich. Die Brucher Talsperre ist nicht sehr groß und schon jetzt bei gutem Wetter sehr überlaufen. Wie können die kleinen Straßen auch in Zukunft das Verkehrsaufkommen bewältigen? Was ist machbar und wünschenswert für dieses wichtige Naherholungsgebiet?

Wir brauchen die Beteiligung, die Wünsche und die Ideen unserer Mitbürger*innen, mehr Informationen und ein klares Konzept, um eine für die Brucher Talsperre angemessene, bedarfsgerechte und zukunftsfähige Planung auf den Weg zu bringen.

Claudia Trommershausen